

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Bezugspreis:
Durch den Posten frei ins Haus monatlich 2.00 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 6.00 Mark.

Amtsblatt der Stadt Brühl

Anzeigenpreis:
Die einseitige Colonelle oder deren Raum 0.50 M.
im Melement 1.50 M.

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl-Rhein
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 . . Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Für Bestellungen, Anzeigen, Abrechnungen und
Finanzangelegenheiten 0.50 M.

Nr. 100

Samstag, 1. Mai 1920

28. Jahrgang.

Politische Rundschau

Die mit der deutschen Regierung und einer Delegation des lettlandischen Roten Kreuzes in Berlin geführten Friedensverhandlungen sind zum Abschluß gebracht worden. Wie verlautet, soll das Verhandlungsprotokoll sofort von den beiden Seiten unterschrieben werden. — Mit dem japanischen Dampfer „Ame Maru“ hat sich das Personal der deutschen diplomatischen Gesandtschaft nach Tokio eingeschifft. Geschäftsträger Dr. Goltz wird später nachfolgen. — Zur Regelung des Grundstücksverkehrs ist, wie aus dem Reichswirtschaftsministerium verlautet, ein Gesetz in Vorbereitung, das den Gemeinderäten ein Kontrollrecht über den Verkaufspreis, jedenfalls auch ein Anteil an dem erzielten Gewinn und ein Vorkaufsrecht zusichern soll. — Die tschecho-slowakische Republik hat nach Dresden mitgeteilt, daß sie Holz ausliefern. — Der Stadtrat von Spa hat bereits mit den Vorbereitungen zur Konferenz am 25. Mai begonnen. Er hat an Millerand und Koch Begrüßungs- und Glückwunschtelegramme geschickt. Mit Rücksicht auf die Konferenz wird die Saison bereits am 22. Mai eröffnet werden. — Wie die Pariser Abendblätter melden, ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß die vom Völkerbund berufene internationale Finanzkonferenz, die Ende Mai in Brüssel zusammentreten soll, angesichts der auf den 25. Mai nach Spa einberufenen Sitzung des Obersten Rats verschoben werden wird. — Gegen den Führer des radikalen Flügels der französischen Sozialisten, Lorient, ist wegen seiner Rede, die er auf dem sozialistischen Parteitag in Straßburg hielt, das Disziplinarverfahren eingeleitet worden. Lorient ist Lehrer. — Die französische Kammer bewilligte mit 535 gegen 69 Stimmen Steuern im ungefähren Betrage von 8,5 Milliarden. — Nach einer Depesche des Exchange Telegraph aus Tientsin soll eine japanische Division in Sibirien in der Nähe von Chaborow vernichtet worden sein. Die Nachricht wurde von einer russischen Gesellschaft übermittelt, jedoch schweigen sich die wohlinformierten Kreise über diesen Vorgang aus. — Im englischen Unterhause erklärte Bonar Law, daß die Militärverwaltung in Palästina demnächst durch eine zivile Verwaltung ersetzt würde. Damit ist eine der wesentlichen Forderungen der zionistischen Organisation erfüllt. — Churchill teilte im englischen Unterhaus mit, daß bei den Unruhen in Jerusalem ungefähr 250 Personen getötet oder verwundet wurden, davon 90 v. S. Juden.

Lloyd George und Deutschland

Die Unruhen im Ruhrgebiet

Amsterdam, 29. April. Wie der Telegraaf meldet, führt Lloyd George im Unterhause etwa folgendes aus:

Ueber die Frage der Wiedergutmachung, Entwaffnung usw. besteht zwischen den Alliierten keine Meinungsverschiedenheit, sondern nur über folgendes: In einem Teile

Deutschlands waren Unruhestörungen ausgebrochen, die nicht allein für Deutschland, sondern auch für die übrige Welt eine Bedrohung darstellten. Die Kommunisten waren Herren in dem großen Industriegebiet an der Ruhr geworden. Sätten sie dort ihre Macht befestigt, dann würde diese Gefahr vielleicht auch anderswo übergeschlagen haben. Die Frage war deshalb, wer diese Gefahr unterdrücken sollte. Die Franzosen waren der Meinung, daß dies durch alliierte Truppen geschehen müsse. Alle anderen hielten dafür, daß es den Deutschen überlassen bleiben müsse, die Ordnung in ihrem eigenen Lande herzustellen.

Lloyd George über San Remo

Hierzu sagte er u. a. folgendes: Bevor die alliierte Konferenz in San Remo zusammentrat, waren einzelne Mißverständnisse entstanden, aber es freut mich, erklären zu können, daß die Luft wieder klar ist und jeder ist über die Ergebnisse in San Remo zufrieden. Sobald Deutschland in Ruhe gelassen wird, werden die französischen Truppen den Mainau verlassen.

Wir haben zum ersten Male beschlossen, deutsche Minister zu einer Zusammenkunft mit alliierten Ministern einzuladen, um verschiedene Fragen zu besprechen. Es besteht keine Meinungsverschiedenheit über die Entwaffnung, aber bei der Forderung auf Entwaffnung stößt man auf die größte Schwierigkeit, daß vielleicht niemand in Deutschland die genügende Macht besitzt, um diesen Beschluß durchzuführen.

Was die Entschädigungsfrage anlangt, so wünschen wir zu erfahren, welche Vorschläge Deutschland zu machen hat, um seinen Verpflichtungen nachzukommen. Wir wissen sehr gut, daß Deutschland bei seinen heutigen Zuständen nicht bezahlen kann, aber wir wünschen zu sehen, daß es seine Verpflichtungen anerkennt und darauf hinwirkt, wie es sie erfüllen kann. Lassen wir also einen deutschen Minister nach Spa kommen, mit dem einen oder anderen Vorschlag über die Summe, die Deutschland bezahlen kann und über die Art der Bezahlung, oder lassen wir ihn einen anderen Vorschlag über die Abtragung der Verpflichtungen Deutschlands machen.

Wer geht nach Spa?

Berlin, 30. April. In der Frage, wer nach Spa gehen soll, hat die Regierung bisher noch keine Entscheidung getroffen. Nach der WZ besteht aber eine Tendenz dahin, mit einem möglichst kleinen Stabe nach Spa zu gehen. (Recht so! Die Qualität macht's, nicht die Quantität, sagt sehr richtig die Köln. Volksztg.)

Paris, 29. April. Petit Parisien meldet: Es ist sehr wahrscheinlich, daß vor der Konferenz in Spa eine oder zwei Beratungen zwischen Lloyd George und Millerand stattfinden werden. Das Blatt glaubt zu wissen, daß Millerand sich demnächst 48 Stunden nach London begeben werde.

Eine günstige Wendung

Paris, 30. April. Gestern Abend erklärte Millerand, daß er von Abgesandten des Generals Nollet, dem Chef der Militärmission in Berlin, die Mitteilung erhalten habe, daß sich in dem deutschen Vorbehalt hinsichtlich der Entwaffnungsfrage eine günstige Wendung vollziehe.

Abermals eine Spende des Papstes für die notleidenden deutschen Kinder

Köln, 29. April. Der hl. Vater hat dem Erzbischof von Köln Dr. Karl Joseph Schulte die beträchtliche Summe von 500 000 Lire (gleich 1 246 114 M.) für die notleidenden Kinder Deutschlands durch den Staatssekretär Sr. Heiligkeit übersenden lassen. (Das an den Erzbischof gerichtete Begleitschreiben bringen wir unsern Lesern noch zur Kenntnis.)

Kirchliches

Der neue Bischof von Paderborn

Paderborn, 30. April. Bei der heutigen Bischofswahl wurde Generalvikar Kaspar Klein zum Bischof von Paderborn gewählt.

Köln, 30. April. Der Herr Erzbischof wird am kommenden Montag nach Düren reisen, um der 1. Generalversammlung der Unio cleri pro missionibus beizuwohnen.

Rom, 30. April. Der Papst empfängt heute den Botschafter des Deutschen Reiches von Bergen in feierlicher Weise.

Zur Reichstagswahl

Der Reichskanzler als Reichstagskandidat

Wie der „Vorwärts“ mitteilt, hat die sozialdemokratische Parteiorganisation von Würzburg einstimmig beschlossen, den Reichstagskandidaten Hermann Müller als ersten Kandidaten auf die Liste des 26. Wahlkreises (Ober- und Unterfranken) zu setzen. Müller wurde von diesem Beschluß telegraphisch informiert und hat bereits die ihm angebotene Kandidatur angenommen. Die Konferenz des gesamten Wahlkreises wird am kommenden Sonntag in Nürnberg endgültig dazu Stellung nehmen und dem Würzburger Antrag zweifelslos zustimmen. Danach wird Hermann Müller an erster und Dr. Adolf Braun an zweiter Stelle auf der S.P.D.-Liste des 26. Wahlkreises stehen.

Rheinland und Westfalen

* Altkirchen: Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Sonntag Abend auf dem Wege von Weyerbusch nach hier. Der hiesige Jungfrauenverein hatte dort eine Theateraufführung veranstaltet. Auf dem Heimweg brach ein Wagen zusammen. Ein Mädchen blieb tot, viele wurden schwer verletzt. Der Fuhrmann erlitt einige Knochenbrüche.

Die Stifftssekretärin.

Roman von H. Courths-Mahler.

13

Nachdruck verboten.

Eine Weile überlegte der Baron. Jetzt in Feldbeg weiter zu verkehren, war ihm unmöglich. Aber zugleich würde ihn die Unruhe über Ursulas Geschick quälen, wenn er nichts von ihr hörte. Daß Gusti mit großer Liebe an Ursula hing, wußte er, und nun legierte er doch den Einfall des tapferen jungen Mädchens, ihn hier festzuhalten. Schnell entschlossen ergriff er ihre Hand.

„Fräulein Gusti, wenn wir beide nun ein Schutz- und Truhbündnis schließen würden im Interesse Fräulein Ursulas und uns zuweilen träfen?“ Ihre Augen leuchteten auf.

„Ach ja — von Herzen gern!“

„Das freut mich sehr. Ich will Ihnen, meiner lieben, kleinen Bundesgenossin, sagen, daß mir Fräulein Ursulas Glück und Wohl höher steht, als das meine. Sie müssen nun die Mittelsgutsperson zwischen ihr und mir sein, Sie werden sich sehr gut dazu eignen. Vor allen Dingen müßten Sie mich immer schnell unterrichten, wenn etwas Unvorgesehenes an Fräulein Ursula herantritt. Alles, was Sie betrifft, ist mir von höchstem Interesse. Verstehen Sie das?“

Sie nickte eifrig.

„Natürlich, und deshalb sollen Sie auch alles erfahren. Wir können uns ja täglich treffen, wenn es Ihnen recht ist.“

„Gewiß, Fräulein Gusti! Vielleicht hier auf diesem Waldweg. Sie dürfen nur eine Zeit bestimmen, wann es Ihnen am besten paßt. Und ist es Ihnen einmal nicht möglich, zu kommen, dann treffen wir uns am nächsten Tag.“

Gusti nickte.

„Ja, so wollen wir es halten.“

„Und noch eins, Fräulein Gusti. Sie wissen, in den nächsten Tagen, vielleicht schon übermorgen, kommt mein Vetter Hans. Vor ihm brauchen wir keine Heimlichkeiten zu haben. Er weiß daß ich mich um Fräulein Ursula bewerben, wollte, und wird erfahren, daß es vergeblich war. Auch in seiner Gegenwart können Sie mir also ruhig alles berichten.“

Gusti's Gesichtchen war in flammende Röte getaucht. Sie hätte laut aufjubeln mögen.

„Also gut, Baron Rippach,“ sagte sie glücklich, „Baron Hans wird in unser Schutz- und Truhbündnis eingeweiht, aber sonst darf niemand etwas davon wissen.“

„Nein, nein! Vor allen Dingen auch Fräulein Ursula selbst nicht. Sie kommen immer ganz zufällig hierher. Es gilt ja einem guten Zweck, sonst würde ich Sie nicht darum bitten.“

„Mit Ihnen kann ich unbedenklich komplottieren. Ich vertraue Ihnen!“

Er nahm ihre Hand. „Liebe, kleine Bundesgenossin!“

Da lächelte sie vergnügt.

„Für Menschen, die ich liebe, gehe ich durch die und dünn. Ist es Ihnen recht, wenn wir uns gleich morgen treffen? Es könnte doch nötig sein.“

„Ja — ich bitte darum! Wann darf ich auf Sie warten?“

„Sagen wir nachmittags um drei Uhr. Die Eltern schlafen dann, Astrid liegt auf ihrem Zimmer und liest, und Ursula — nun — die muß ja immer arbeiten. Da kann ich mich am besten davonstellen!“

„Gut — ich bin also jeden Tag um drei Uhr zur Stelle.“

Sie reichten sich die Hände.

„Auf Wiedersehen, Baron Rippach! Und nicht wahr, Sie sind mir nicht böse, daß ich wie ein Wegelagerer über Sie hergefallen bin?“

Er lächelte.

„Im Gegenteil, Fräulein Gusti, ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet. Auf Wiedersehen also morgen um 3 Uhr!“

Sie nickte und eilte davon. Baron Rippach suchte seinen Wagen und fuhr davon.

In seiner Seele klappte ein schmerzlicher Zwiespalt. Aber wenn er daran dachte, daß Gusti von Feldbeg es war, dem Ursulas Herz gehörte, dann fand er einen Trost in dem Bekenntnis: „Er verdient ihre Liebe, er ist ihrer wert.“

Als Gusti nach Hause kam und ein wenig zaghaft ins Wohnzimmer trat, fand sie dort nur noch Astrid, und zwar in denkbar übelster Laune.

Gusti fragte möglichst unbefangen nach Ursula, aber Astrid zuckte nur nachlässig die Schultern. Dann sagte sie mit einem spöttischen Lächeln: „Nebrigens, daß du es nur weißt, Ursula ist die längste Zeit in Feldbeg gewesen. Sie muß fort.“

Gusti starrte ihre Schwester verständnislos an.

„Was soll das heißen?“

„Das soll heißen, daß Papa Ursula die Tür gewiesen hat.“

„Das hat man ihr angetan!“ rief Gusti außer sich. „Ja, das hat man ihr angetan,“ antwortete Astrid hehnisch.

Gusti's Augen funkelten in verhaltenen Tränen. „Und warum?“ Sie konnte den Zusammenhang noch immer nicht fassen.

Astrid spielte mit ihrem Armband. „Warum? Weil sie auffällig gegen Papa wurde. Zu ihrem eigenen Besten redete ihr Papa zu, die Abgabe an Baron Rippach zurückzunehmen. Er hielt ihr vor, daß es die Pflicht des Dankbarkeits von ihr forderte. Aber statt sich zu fügen, erklärte sie trotzig, Papa dürfe sie nicht zwingen, sie sei mündig und brauche keinen Vormund mehr. Natürlich war nun auch Papas Langmut zu Ende. Er hat ihr die Tür gewiesen, und spätestens in vier Wochen muß sie unser Haus verlassen.“

Fortsetzung folgt.

uns in
die erste,
gint in
rüh; der
en mor-
erfolgt
berhaupt
Tages-
aufgang-
g bereits
in ganz
amerika-
schen Ro-
partei.
ndet bei
de-Grüß-
Tages-
Kölner
age." 2.
3. M.
und Do-
nde Auf-
rechnungen
Frauen,
heimer.
h. l.
Ostern.)
s Männer-
r. 9 Uhr
1/2 Uhr mit
ur Mutter-
diat. Am
lt gem. hl.
amstag ist
er und der
hr Gräfin-
ndacht.
untagschule.
a. 1/3 Uhr
Uhr Ber-
er Kierberg
und außer-
cession be-
proffion
n Saal des
n. r.
nalter.
nädchen
mal wöchentl.
Königstr. 7.
ustausch
Brühl
er Wohnung
n. Mädchen.
Diele, elektr.
anichung ge-
gung, mögl.
i. ch.
K. 2. 6496 an
erbeten.
Pflanzen
nd Grabern
agonien, Sel-
um. Vobelen,
u. Begonien
Rheinstr. 26.
sämtliche Ge-
eds Quan-
au haben.
stener
art
nstraße 16.
vunfch.
er, fast 26 J.
d. wünsch mit
den Bräulein
erd n. Alter
3. Am liebst.
nächst. Unga-
nur mit Bild
mt. W. N. 6493
d. 3ie.
K. S.
ung, bitte jezt
eine Adresse.
n. (Tau.)

Die da Viele unterweisen
leuchten wie die Sterne klar!

Am 28. April vorm. 9 Uhr ver-
schied, 39jährig, nach langem schwerem
Leiden unser lieber, allverehrter Kollege,
Herr Lehrer Paul Rösing
aus Brühl. Ein Lehrerleben, kurz, aber
arbeitsreich, ist dahingegangen, ein
Freund ist von uns geschieden, den wir
zu unsern Besten zählen. Aus tiefstem
Herzen Lehrer, im innersten Wesen ein
Kinderfreund, mit seinen Schülern Freude
und Schmerz fühlend, so steht er vor
uns. Allen gab er sein Bestes, liess
jeden am reichen Schatze seines Her-
zens teilhaben. So strebte er nach dem
schönsten Ziele des Erziehers, die
Seelen seiner Schüler zu erfassen und
sie zu formen, ihnen die Ziele zu weisen
über die irdischen Sorgen und Mühen
hinaus zum Ewigen. Nun deckt seine
irdische Hülle bereits die kühle
Erde. Der göttliche Kinderfreund, der
hinieden sein Vorbild gewesen, möge
ihm dorthin die Strahlenkrone ver-
leihen, die er denen versprochen, die
da andere in seinem Namen unterweisen.
**Das Lehrerkollegium
von Pingsdorf-Badorf**

Danksang.
Für die vielen Beweise aufrichtiger
Teilnahme und die schönen Kranzspenden
beim Tode meiner lieben Frau, unserer
guten Mutter, Tochter, Schwester, Schwä-
gerin, Tante, Nichte und Cousine sagen
wir allen unseren herzlichsten,
Herzlichen Dank
Familie Wilh. Lützel
Familie Jak. Rombach
Kierberg Winterburg u. Brühl, April 1920.

Et is passiert!
**Berta Weivich
Martin Kuhl**
VERLOBT.
Brühl 1. Mai 1920. Köln

Abbrucharbeiten.
Der Dampfesselschornstein auf dem hiesigen
Schlachthof soll niedergelegt werden. Nähere Auskunft
erteilt das Stadtbauamt.
Angebote sind bis zum 10. d. Mts. einzureichen.
Brühl, den 30. April 1920.
Der Bürgermeister:
J. B. Neß.

Friedhof-Erweiterung.
Die Begehr- und gärtnerischen Arbeiten zur Er-
weiterung des Friedhofs an der Konntstraße sind zu
vergeben. Aufst. mit erteilt das Stadtbauamt. Dortselbst
können Angebotsformulare abgeholt werden.
Angebote sind bis zum 7. d. Mts. einzureichen.
Brühl, den 30. April 1920.
Der Bürgermeister:
J. B. Neß.

Öffentliche Steueranmahnung.
Die noch nicht gezahlte Rate der am 1. Mai fälligen
Nachsch.-Steuer ist binnen 3 Tagen an die Stadtkasse
einzuzahlen, andernfalls ohne weiteren Inhalt die
Versteigerung erfolgt.
Brühl, den 1. Mai 1920.
Stadtkasse:
Bodenwig.

**Lehrgang in Kinder-,
Gesundheits- u. Wohnungspflege**
Gemeinde Kierberg
In der Zeit vom 4. Mai bis Ende Mai 1920
findet in
Feide, in der evangl. Schule
ein Lehrgang in Kinderpflege mit praktischen Übungen
und anschaulichen Vorträgen über Gesundheits- und
Wohnungspflege statt, abgehalten durch eine Wander-
lehrerin des Wohlfahrtsamtes des Regierungsbezirks
Köln. Der Lehrgang ist unentgeltlich. Mit Ausnahme
von Samstag und Sonntag werden die Vorträge täg-
lich und zwar für die obersten Mädchenklassen und die
schulentlassenen Mädchen vormittags von 11-12 Uhr; für
erwachsene Mädchen nachmittags von 5-6 Uhr; für die
Buben von 8-9 Uhr gehalten.
Um einen Einblick in den Lehrplan der Kurse zu
geben, seien folgende Einzelgebiete genannt: Körperpflege
über die Ernährung, die Körperpflege, das Baden, die
Kleidung und das Bett des Kindes, Erste Hilfe bei Un-
glücksfällen, Tuberkulosebekämpfung und Wohnungspflege.
In Anbetracht der nützlichen Kenntnisse, welche im
Lehrplan erworben werden können, wird dringend zur
Teilnahme aufgefordert. Bei regelmäßigen Besuchen
wird eine Bescheinigung seitens des Wohlfahrtsamtes
Köln ausgestellt.
Brühl, 27. 4. 1920.
Der Bürgermeister von Brühl-Band
Doß.

Geschäfts-Übernahme
Den geehrten Bewohnern von Brühl und Umgegend
zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die bisher
von der Firma
Michael Engels, Uhlstraße 98-100
neben Brauerei Giesler betriebene
Kolonial-Waren-Handlung
käuflich erworben habe und weiter führe. Es wird
mein Bestreben sein, die mich besuchende Kundschaft
zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.
Gleichzeitig habe ich meine
Bau- u. Möbel-Schreinerei
von Uhlstr. 88 in mein obiges Haus verlegt und
halte mich bei Anfertigung aller in mein Fach
— einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen. —
Jean Pfeiffer, Schreinermeister.

VARIETE LUISENHOF
Köln, Ehrenstrasse 18
Allabendlich grosse Vorstellung
mit einem glänzenden Programm
Luisenhof - Künstlerspiele
Auftreten nur erstklassiger Kunstkräfte
Geöffnet ab 6 Uhr abends

**Erhöhung der Gas- Wasser-
und Strompreise.**
Auf Grund des heutigen Stadtverordneten-
Beschlusses tritt mit Wirkung vom 1. April 1920
ab folgende Erhöhung ein:
1. Für Leucht- und Heizgas von 1,15 M. auf
1,40 M. und für Motorgas von 1,10 auf
1,35 M. je cbm.
2. Für Lichtstrom von 1,70 auf 2,20 M. und
für Kraftstrom von 1,15 M. auf 1,45 M.
je K. W. St.
3. Die zu zahlende monatliche Mindestanschl.-
gebühr an Wasserzins um rund 20 %
Es sind demnach zu zahlen in:
Stufe I 3,35 M. bisher 2,80 M.
" II 4,65 " " 3,85 "
" III 6,90 " " 5,75 "
" IV 8,60 " " 7,15 "
" V 11,15 " " 9,30 "
" VI 13,65 " " 11,35 "
" VII 18,60 " " 15,50 "
Ferner erhöht sich der Preis der Zusatze-
gebühr für das cbm Wasser, welches über den
monatlichen Mindestverbrauch mehr verbraucht
wird, von 0,70 M. auf 0,90 M.
Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht,
daß die Arbeitszeit der Infallaturs für die
Sommermonate von 7 Uhr Vorm. bis 4 Uhr
Nachm. dauert, weshalb etwaige Bestellungen
möglichst frühzeitig zu machen sind.
Brühl, den 30. April 1920.
Der Bürgermeister:
J. B. Neß.

Altholz-Verkauf.
Am Mittwoch, den 12. Mai d. J. von vor-
mittags 11 Uhr an kommen aus den Waldungen der
Armenverwaltung Köln, Forstorte Bergersfeld und
Dumbert Morgen, im Gailhof Mauren zu Brühl in
kleinen Losen öffentlich meistbietend zum Verkauf
503 Stüd Kiefernlanghölzer
mit r. 123 fm.
Die Hölzer lagern in der Höhe der Straße Brühl-
Weilersdorf.
Nähere Auskunft erteilt der Förster Duthaus
zu Pingsdorf.

Anzüge 395 450 495 550 650 750 850 975 M.
Hosen 60 75 85 95 115 130 150 175 200 M.
Bauchhosen in allen Weiten,
schwarze Kammgarn-Hosen 240 M.
Burschen- u. Kinder-Kleidung entspr. billiger
Kaufhaus Fortuna, Köln, Gertrudenstr. 3 A
In der Mittagszeit geöffnet. Fahrt wird vergütet.
Nur 35 A.

**Konzert-
Gesellschaft**
Brühl.
Der für Sonntag, den 2.
Mai geplante
Ausflug
findet wegen der schlechten
Witterung nicht statt.
Der Vorstand.
**Brühler Turn-
Verein.**
Sonntag, 2. Mai 1920
morgens 10 Uhr bei Herrn
Kling, Markt.
**Monats-
Versammlung.**
Der Vorstand.

Unterricht
in Buchführung
Stenographie
Maschinen-schr. etc.
Englisch
Französisch
Übersetzungen
Abschriften und
Vervielfältigungen
Kurfürstenstrasse 20.

Abendkurle
für Schlosser, Mechaniker, u.
a. berufl. Weiterbildung bitt
ab Dipl.-Ing. erl. Gebr.
Verberufung d. Mädchen-
bauschulen. Näb. in der Gesch.

Sugen Katarthe
EMS
**Emser
Wasser**

Zu verkaufen!
1 Teppich Gr. 3 x 4 m M. 5000
1 " " 2 x 3,5 " " 3000
1 " " 2 x 3 " " 2500
1 Divand. Gr. 30 x 170 cm
M. 4500 a. va engl. Robatw.
1 Divand. Gr. 300 x 170 cm
M. 3500 1 Divand. Größe
300 x 170 cm M. 2500
Anfragen unter Z V 200 be-
fordert die Exped. d. Zeitg.

Gallensteinel
besitzt schmerzlos
innerhalb 24 Stunden
unter Beugung
wessens mit vielen
Bewährungen
Beumers & Co. Köln
Sallering 55

Krönungs-Ball
der
St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
in Brühl.
am Sonntag, den 2. Mai 1920, nachmittags 5 Uhr
im Saale der Cybertsburg (Conrad Weissweiler)
Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Eintrittskarten in beschränkter Zahl, die streng
persönlich sind, sind niedergelegt bei den Schützen-
brüdern: Gebr. Meyer, Uhlstr. 88, Gottfried Weil,
Uhlstr. 88, Wilh. Kirch, Uhlstr. 80, Gerson Webers,
Markt 18, Gebr. Knott, Kölnstr. 64, Josef Weib,
Kölnstr. 3, bis Samstag den 1. Mai, abends
7 Uhr und von da ab nur noch bei Josef Weib.
Herrenkarten M. 10. — Damenkarten M. 5. —

Hotel zur Post
Kölnstraße 55. Telef. 289
Morgen Sonntag von 4-11 Uhr
Konzert
des
Künstlerorchesters Bloink
aus Köln.
Zum Ausklang gelangen:
12% Original Bilsener Urquell
Münchener Löwen Bräu und
Giesler Cell Outgepögte Weine
Es ladet freundl. ein **Karl Müller**

Restauration „Kölner Hof“
Zub.: G. Bendermacher.
Sonntag
von 11-1 und nachmittags von 4 Uhr ab
Großes
Künstler-Konzert
unter Leitung des Herrn Wilh. Janen
f. f. Weine und Biere
Außerdem echt Kölsch vom Fach
Es ladet frdl. ein **G. Bendermacher.**

**Auf zur Maifeier
und Stiftungsfest!**
Sonntag 2. Mai nachm. ab 3 Uhr
geschlossener Ball
im Saale des Herrn Bösen in Badorf.

Geschäftsverlegung.
Den geehrten Bewohnern von Brühl und Umgegend
die gest. Mitteilung, daß ich das Saramagazin meiner
Wituer **W. S. Osterspey** nebst
Bau- und Möbelschreinerei
welches ich bis jetzt leitete, selbst übernommen und nach
meinem Hause
Kölnstrasse 53
verlegt habe. Empfehle gleichzeitig mein reichhaltiges
Zarg- und Franzlager.
Gochschingshoff
Josef Osterspey,
Schreinermeister, Kölnstraße 53.

Nachlaß-Versteigerung
Dienstag, 9. Mai vorm. 9 Uhr
Brühl Kurfürstenstraße Nr. 10
Es gelangen meistbietend zum Verkauf:
Tische, Stühle, 3 ein- und zweif. Kleiderchränke, 4
Wäschkommoden (Marmor), Waschtisch, Waschtisch,
2 Nachtschränken, 2/3 schlaf Bettstelle nebst Matratze
und Kissen, ein. Bettstelle mit Matratze, Wand-
Bügel- und Kleiderbügel, Majolikaförm (grün) mit
Koch-, Gasofen, Garbier- und Schirmhänder, gr.
Zint- und eine Sitzbadewanne, Spiegel und Bilder,
Gastronen, Plurampel, 6 V. i. n. Grasmäher, Garten-
geräte, Traubenpflanze, Doppelbakt, Butterline, versch.
Küchen- und Hausutensilien.
Die Sachen sind gebraucht aber gut erhalten und
können an dem Verkaufstage vorher besichtigt werden.
Preisler, Bonnstraße 31.

**Grosse Sendung weiss emaillierte
Herde**
angekommen in verschiedenen Preislagen.
Heinrich Wichterich
Uhlstr. 64.

GEGRÜNDET
1848

FERNSPRECHER 305

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

DEPOSITENKASSE BRÜHL SCHLOSSTR. 23
AUSFÜHRUNG ALLER BANKMÄSSIGEN GESCHÄFTE

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 110 000 000

POSTSCHECKKONTO 79898

Wagen-eichen!
Alle Geschäftsleute lassen ihre Wagen am besten
reparieren und eichen durch
Alfred Jopert, Schlossermeister, Köln,
Eintaaffe 22. Mäßige Preise.
Gute Arbeit.

**Phorosan-Heil-Institut
Ambulatorium**
f. Haut- u. Geschlechtskranke
Köln, Mauritiussteinweg 75 I.
Telefon A 3213
Ord. Arzt: Dr. med. Franz Wagner
Sprechstunden von 10-11 u. 3-6 Uhr
Getrennte Warteräume :: Fast schmerzlos.
Gonorrhoe-Behandlung nach dem neuen
Phorosan-Verfahren. Vorzögl. Heilerfolge.
Blutuntersuchung. Behandlung von Haut-
Krankheiten, Syphilis, nervösen Schwächen
u. anderen sexuellen Störungen. Aufklärungs-
Broschüren über das neue Phorosanverfahren
durch das Phorosan-Heil-Institut.

Luxus- und Arbeitsgeschirre
in braun, schwarz und Lackleder.
Kummets u. Hosen stets vorrätig und werden nach
Maß angefertigt.
Treibriemen in jeder Breite und Stärke
stets auf Lager.
Alle Reparaturen werden prompt ausgeführt.
Sattler Fr. P. Niedecken, Köln, Pfälzer Strasse 62.

Moderne Schablonen

1- u. mehrschalig, wie Tapetenmuster
Medaillen, Rosetten usw.
in großer Auswahl
empfehlen

P. & W. Bollig, Köln

Farbwaren-Abteilung
Weyerstr. 13-15 Tel. A 1244.

Taschenuhren, Wand-, Haus-,
Weck- und Armbanduhr
Goldene Trauringe sowie alle
Arten moderner Gold und Silber-
waren.
Reparaturen an Uhren
Goldwaren
Gravieren, vergolden, versilbern
in eigener Werkstatt.
— Strong reelles Haus —
O. H. Schulz, Köln
Hohe Pforte 2a u. Mühlenbach 1-5
Telefon B 2867

FELLE
und sämtliche andere tierische Felle
kauft zu Tagespreisen

Lichtmann, Köln, Hochpfortenbüchel 8
Tel. B 9401 Uebernahme ab jeder Station

Hoch. Winter in Köln
Samenhandlung, Marsilstein 25
Spezialhaus für Marktgrüner
empfiehlt

erstklassige Gemüsesamen
Futterrüben-Samen

Gras- und Feldsamen jeglicher Art
Prima deutscher Rotklee Samen seldelrei
Grosse Spezialität
Benutzte Angebote und Preisverzeichnis
zu Diensten

Bürstenwaren

Stirne Schrubber, Bürstenschwämme, Cocobesen,
Kohlbürsten und Handseife für
Wiederverkäufer

Wilhelm Anderheiden, Köln
Zugengasse 18-17 am Bürgerhofplatz

Tuch-Spezial-Haus
Eichstädt & Scherger
en gros - detail
Köln Rh. = Schilderg. 107
Reelle Bedienung gegenüber der Krebsgasse • Telefon B. 9546 Billige Preise
Große Lager
in- u. ausländischer Stoffe für
Herren- u. Damenbekleidungen
Täglich Eingang von Neuheiten

CHRISTIAN MEYER KÖLN

**DEUTSCHE
WK
MOEBEL**
Hohenzollernring
62-64

Wohnungs-Ausstellungen

Sehr preiswert!
Entzückende

Kommunion-Kleider

weiss schwarz farbig
Jackenkleider

Covercoat-Mäntel

Seidenmäntel

Blusen

Kostüm-Röcke

Kaufhaus
Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstrasse 82-85

Bürstenwaren in prima Qualität

Schrubber, schmal und breit, heller u. gem. Stroh
je nach Größe von M. 4.80 an
Ehrenbürsten, jedes Format, heller u. gem. Stroh
je nach Größe von M. 2.85 an
Waschbürsten, jedes Format, heller u. gem. Stroh
je nach Größe von M. 2.20 an
Besen und Handfeger aus Rosshaar, Kokos, Borste,
in allen Breitenlagen, sowie
Bürstenwaren für jedes Gewerbe und
Stahlbürsten aller Art
Lieferung zu festen Preisen ab Lager oder kurzfristig
Gebrüder Leuther, Köln, Steinstr. 11.
Verlangen Sie kostenlosen Besuch!

Alt-Metalle

von Händlern zu kaufen gesucht.
W. Mames, Köln
Siedemannstr. 4, am Deutschen Ring. Tel. A 3143

Ehevermittlungsbüro

Köln, Gelsenstr. 12, Fern-
ruf B 9785. — Angemeldet
sind auch baldiger Heirat
bessere Herren, Kaufleute,
Spezialisten, Beamte, Land-
wirte, Bäckermeister, Hand-
werker usw. Sprechstunden
9-7, Sonntags 10-12 Uhr.

Friesen- palast

das erste
und führende

Variété-Theater

Köln's

Täglich ab 7 1/2 Uhr
Spezialitäten-

Vorstellung

mit dezentem
Familien-Programm

An Wochentagen
Kasseneröffnung 6 Uhr
Einlass 6 1/2
Konzertbeginn 7
Beginn d. Vorst. 7 1/2
An Sonnt. u. Feiertagen
Kasseneröffnung 8 Uhr
Einlass 8 1/2
Konzertbeginn 8 1/2
Beginn d. Vorst. 9

**Wein-, Café-
Tee-Salon**

Geöffnet
ab 6 1/2 Uhr nachm.

Künstler-Konzert

Quartette zu bil-
ligsten Preisen
täglich Köln,
Breitengasse 108.

Kölner Radrennbahn

an der Richler Strasse
Dir.: Walter Schmitt — — — Telefon B 9619

Sonntag, den 2. Mai
— nachmittags punkt 3 Uhr —

GROSSER Kölner Frühjahrs-Preis

Stundenrennen mit Motorschrittmachern
Am Start die deutsche Extraklasse

Franz Krupkat Berlin

Artur Stellbrink Berlin

Jean Weiss Frankfurt

Carl Wittig Berlin

Diese 4 Matadore bestreiten ausserdem ein
25 km-Rennen — um den
Preis von Richl

Dazu:
Grosse Berufsfahrer-Fliegerrennen
(Mai-Preis und Langes Vorgabefahren)

sowie
Herrenfahrer-Rennen des B. D. R.
(Bundeshauptfahren und Bundespunktfahren)

Grosses **KONZERT** des philharmonischen
Blasorchesters I. W. Stuhlträger

Meine Damen!

Ehe Sie fertige Haararbeiten kaufen
besuchen Sie sich erst in dem grössten und
leistungsfähigsten Spezial-Haargeschäft

W. Schneider Nachf., Arthur Hornig

Köln, Herzogstrasse 7

die enorm billige Ausstellung fertiger
Haararbeiten b. grösster Leistungsfähigkeit.
Sämtliche Haararbeiten können auch aus
ausgeklümmten Haaren angefertigt werden
unter meiner persönl. fachm. Leitung.

Wenn Sie dort kaufen, sparen Sie viel
Geld und Ärger.

Nur Herzogstrasse 7
Man bittet die Haus-Nr. 7 nicht zu vergessen.
Gleichzeitig empfehle ich meinen neu-
zeitlich ausgestatteten

Friseursalon zum Kopfwaschen, Ondulieren, Frisieren
10 Einzelkabinen. Erstklass. Personal. Mässige Preise.

8 Tage alte reibunfähig.
Staliener-Rüten

solche Strümpfer der besten
Bezeichnung werden dauernd
abgegeben.
Brühl, Vinsdorferstr. 22
Telefon 187.

Alzige

für Herren u. Burken aus
guten Stoffen selbstgefertigt.
In allen Preislagen 4.50, 5.50,
6.50 M. und höher.

Sofen für Herren u. Bur-
ken 10, 12, 14 u. 16 M.
Sportartikel, Covercoat,
preiswert.

Tuch- und Maßgeschäuf
3. Göbel Köln, Silber-
strasse 46.

Nähgarn

in schwarz u. weiss vorrätig
Neumann, Köln
Marktstrasse 9, am
Gobensollerring.

Kratze-
Tea, Caffe, Kampong, Frü-
terhaus Köln, Blaubach 11.

3-Zimmer-Einrichtung
soll sein, eine oder immer-
weise bedeutend u. heutig.
Gabenpreis abgegeben u.
befriedigend aus: Wunderr.
vorn. Schlafkammer u. samt.
dazu gehör. Mobiliar. Ganz
großartiges, edles, Weiss-
zimmer pr. erstkl. Verarb.,
vornehmer Entwurf. Trach-
volles, reich gesch. Dekor-
zimmer ebenfalls sehr geb.
Ausführung. Dies Möble-
ment ist ganz neu u. immer-
weise wohnlich mit Dekor.
überflüssig aufgestellt und
ist ein wirklich reeller Ge-
legenheitskauf.
Hattenhaner, Köln,
Moltkestr. 81, Koch.

**Planos
Flügel
Harmoniums**
in grosser Auswahl.
E. Krämer,
Köln, Ehrenstrasse 102.